

Großauftrag für Oberndorfer Waffenfabrik

Pressemitteilung (pm)

29. August 2024



Die Bundeswehr habe sich erneut für ein Gewehr von Heckler und Koch entschieden, meldet das Unternehmen in einer Pressemitteilung. Man habe sich im Vergabeverfahren zum G210 mit dem Modell MR308A6 durchgesetzt. Beim G210 handle es sich um eine Scharfschützenwaffe mit kurzer Reichweite im bewährten Kaliber 7,62 mm x 51.

Oberndorf. Die Lieferung von bis zu 500 Exemplaren des G210 für die Spezialkräfte der Bundeswehr ist für das Jahr 2025 vorgesehen. Das MR308A6 habe Heckler und Koch eigens für diese Ausschreibung entwickelt und der Öffentlichkeit auf der Messe EnforceTac im Februar dieses Jahres vorgestellt.

Mit der Waffe werde außerdem eine Präzisionspatrone im Kaliber 7,62 mm x 51 eingeführt. Das Gewehr wiege 4,4 kg (ohne Magazin) und biete „durch die Verlegung der Durchlademöglichkeit an die Seite der Waffe deutlich mehr Bedien-Komfort“.

Der Vorstandsvorstandsvorsitzende Jens Bodo Koch und Vertriebsvorstand Marco Geißinger am Rande der Vertragsunterzeichnung erklärten laut Pressemitteilung: „Wir bei Heckler und Koch sind stolz darauf, Lieferant der Spezialkräfte der Bundeswehr zu sein. Die Speerspitze der Bundeswehr verdient die besten Waffen der Welt.“